

baustoff

PARTNER

DAS FACHMAGAZIN FÜR DAS BAUHANDWERK

2022
08



TOP-THEMA

Bodenbeläge &
Aufbau

IM BLICKPUNKT

Decora / Ewifoam:
Bodenallrounder aus Polen

MEISTERWERKE

Alltagstauglich &
ressourcenschonend

UZIN UTZ

Neuer Markenauftritt
zum 111-jährigen
Jubiläum

Seite 24

Behagliche Wärme auf dem Terrazzoboden

VIA

Mit »Via Terrazzo« bringt die Firma Via aus Bacharach einen Terrazzoboden auf den Markt, der sich in Verbindung mit einer Elektrofußbodenheizung verlegen lässt. Ein Vorteil des direkt auf die Heizung aufgespachtelten Bodens ist seine geringe Aufbauhöhe.

Terrazzoböden hat man bislang mit warmen Füßen und Heizungen nicht unbedingt mit attraktiven Designobjekten in Verbindung gebracht. Der »Via Terrazzo« lässt sich neben seiner praktischen Verarbeitung auch in Verbindung mit Elektrofußbodenheizungen einsetzen. Und das bei einer sehr geringen Aufbauhöhe von nur

2,2 bis 2,5 cm ab tragfähigem Bestandsboden.

Die Umsetzung erfolgt in wenigen Schritten. Zunächst muss der Via-Platten-

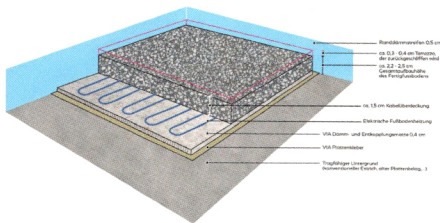


Terrazzoboden muss nicht kalt sein: »Via Terrazzo« lässt sich über einer Elektroheizung auftragen.

kleber auf einen tragfähigen Untergrund aufgetragen und anschließend die Dämm-/ und Entkopplungsmatten vollflächig aufgebracht werden. Die Fugen zwischen den Platten klebt man mit Kreppband ab. Anschließend wird die elektrische Fußbodenheizung auf Dämmplatten ausgelegt. Die im Eimer anzurührende Fließspachtelmasse »Via Terrazzo« kann dann mit einer Kelle auf der Fußbodenheizung aufgetragen werden. Der Grobschliff ist bereits am Folgetag möglich, weitere Schleifgänge erfolgen nach der Verspachtelung der Lunker. Mit der abschließenden Imprägnierung ist der Terrazzoboden fertiggestellt.

Vor allem bei Sanierungen in Bestandsbauten, aber auch im Neubausektor kämpfen Architektinnen, Pla-

ner und Bauherren um jeden Millimeter Aufbauhöhe. Der »Via Terrazzo« wird – wie beschrieben – direkt auf die elektrische Fußbodenheizung aufgespachtelt und anschließend abgeschliffen. Somit ergibt sich eine finale Aufbauhöhe von nur 2,2 bis 2,5 cm. Das Terrazzo-Rohmaterial wird im praktischen Via-Eimer auf die Baustelle geliefert. Ein 25 kg-Eimer mit der »Via Terrazzo«-Mischung reicht laut Hersteller für ca. 1 m² bei 1 cm Schichtstärke. Die gewünschte Rutschklassifizierung wird durch das Schleifen vor Ort erreicht. Der traditionelle und natürliche Bodenbelag besteht aus Sand, Kalk und Gesteinskorn. Die Kalkoberfläche sorgt für eine schöne Haptik. Die hohe Gesteinsdichte und die besondere Auswahl an Steinsplitt machen den Boden sehr strapazierfähig. ■



VIA



Die Terrazzo-Fließspachtelmasse wird mit einer Kelle auf der Heizung aufgetragen und anschließend abgeschliffen.

